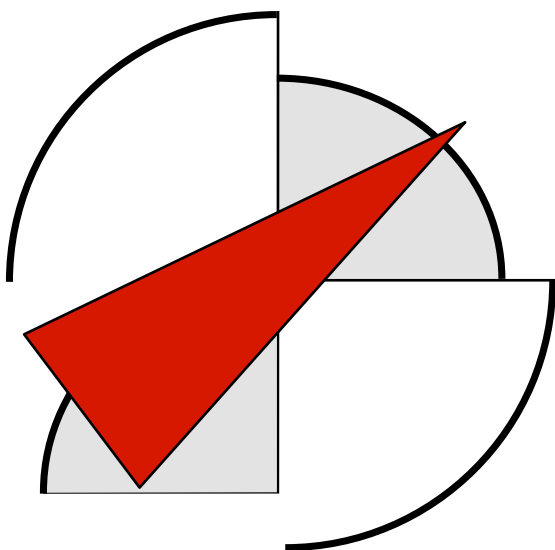


Mediation im Wirtschafts- und Arbeitsleben



Warum Mediation?

Konflikte im Wirtschafts- oder Arbeitsleben können in den unterschiedlichsten Bereichen auftreten. Für Betriebsinhaber geht es bei Streitigkeiten mit Geschäftspartnern oder Beschäftigten häufig um viel Geld, für Arbeitnehmer geht es bei Konflikten am Arbeitsplatz nicht selten um existentielle Fragen.

Eine Studie der österreichischen Wirtschaftskammer im Jahre 2006 zur betriebswirtschaftlichen Erfassung von Konfliktkosten zeigt, dass innerhalb der kleinen und mittelgroßen Unternehmen der Konfliktkostenanteil bis zu 19 Prozent der Gesamtkosten ausmachen kann.

Die Untersuchung macht deutlich, dass bei Konfliktkosten umfangreiche Einsparpotenziale vorhanden sind:

- » 10 bis 15 Prozent der Arbeitszeit in jedem Unternehmen werden für Konfliktbewältigung verbraucht.
- » 30 bis 50 Prozent der wöchentlichen Arbeitszeit von Führungskräften werden direkt oder indirekt mit Reibungsverlusten, Konflikten oder Konfliktfolgen verbracht.
- » Fluktuationskosten, Abfindungszahlungen und Gesundheitskosten aufgrund innerbetrieblicher Konflikte belasten Unternehmen jährlich mit mehreren Milliarden Euro.

Die KPMG Studie sieht daher ein Reduktionspotenzial bei Konfliktkosten pro Jahr von mindestens 25 Prozent.

Mediation: Der andere Weg, Konflikte zu lösen.

Mediation ist ein strukturiertes Verfahren, in dem die Konfliktbeteiligten gemeinsam unter allparteilicher Vermittlung selbstbestimmt nachhaltige Lösungen erarbeiten, die alle zufrieden stellen.

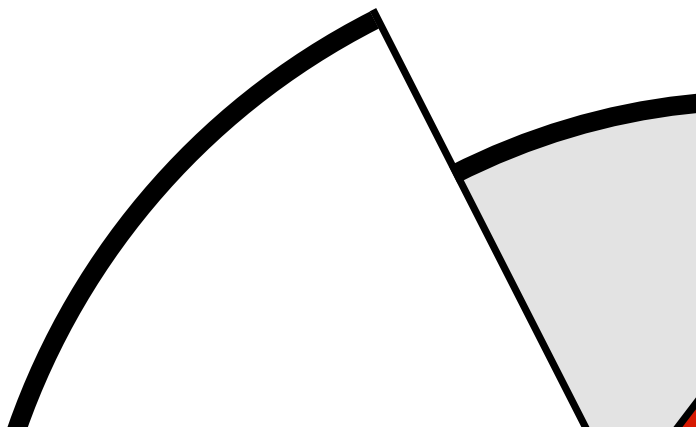
Im Bereich von Unternehmen wird Mediation insbesondere auf folgenden Gebieten angewandt:

Innerhalb eines Unternehmens

- » in Konfliktsituationen zwischen einzelnen Beschäftigten;
- » in der ›klassischen‹ Konfliktsituation Führungskraft / Mitarbeiter;
- » zur Konfliktlösung in und zwischen Abteilungen;
- » in den Führungsebenen.

sowie zwischen Unternehmen

- » bei Streitigkeiten zwischen dem Herstellerunternehmen und Lieferanten;
- » im Rahmen von Patent- und Urheberrechtsverletzungen;
- » bei nationalen und internationalen Firmenzusammenführungen.



Wie verläuft eine Mediation?

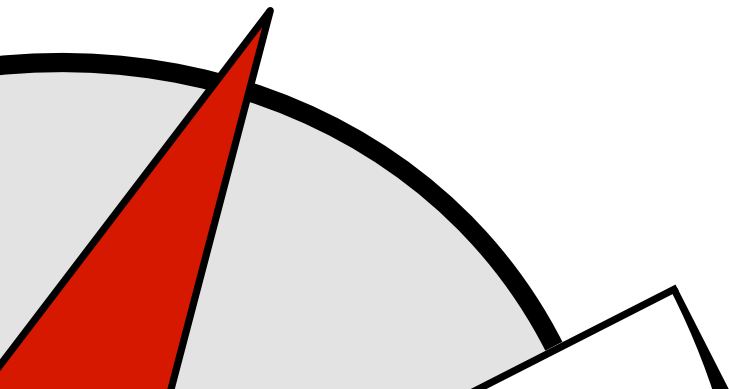
- » Mediation findet in gemeinsamen, vertraulichen Gesprächen der Konfliktparteien statt.
- » Die Streitfragen und Themen werden Schritt für Schritt erörtert. Argumente der Konfliktbeteiligten werden gemeinsam gesammelt, visualisiert und somit für die Lösungsfindung nutzbar gemacht.
- » Es werden Lösungsmöglichkeiten im Rahmen des geltenden Rechts durch die beteiligten Konfliktparteien erarbeitet und anschließend Regelungen gefunden, die für die Beteiligten fair und zufrieden stellend sind.

Das Ergebnis der Mediation ist eine einvernehmliche Abschlussvereinbarung.

Was kostet Mediation?

Für die Gespräche wird ein Stundenhonorar vereinbart, das wir Ihnen auf Anfrage gerne mitteilen.

Die Dauer der Mediation richtet sich nach dem Umfang der zu behandelnden Problembereiche und nach den Wünschen der Parteien.



In welchen Fällen ist Mediation sinnvoll?

Mediation als Konfliktlösungsmittel bietet sich an in Situationen, in denen die Beteiligten

- » eine zügige, individuelle und kostensparende Regelung einem langwierigen, möglicherweise gerichtlichen Verfahren vorziehen;
- » einen Ausweg aus einer festgefahrenen Situation suchen;
- » eine einvernehmliche faire Lösung anstreben;
- » ein Interesse an der Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung guter Arbeits- bzw. Geschäftsbeziehungen zueinander haben.

Welche Chancen eröffnet Mediation?

Mediation bietet

- » eine langfristige Verbesserung der Beziehung der Konfliktparteien und damit die Minimierung z.B. der innerbetrieblichen Konfliktkosten;
- » Nachhaltigkeit des Ergebnisses durch freiwillige und eigenständige Ergebnisfindung;
- » keine Fremdbestimmung durch eine dritte Partei (z.B. Einigungsstelle oder eine Gerichtsinstitution);
- » die Nutzung des Konflikts als Chance und Ausgangspunkt für Veränderungsprozesse;
- » Minimierung von Kosten und der Rechtsunsicherheit verglichen mit gerichtlichen Verfahren;
- » eigene Auswahl des Mediators nach Fachkunde, Qualifikation und Verfügbarkeit.

Ihre Mediatorin



Birgit Preuß-Scheuerle

- » M.A. Rhetorik und Politikwissenschaft
- » Seit 20 Jahren Trainerin und Coach
- » Systemische Coachingsausbildung anerkannt vom DBVC (Deutscher Bundesverband Coaching)
- » Mediatorin

Kooperationspartner



Norbert Ringwald

- » Seit 25 Jahren als Dipl. Ing. tätig in der Automatisierungstechnik
- » Mediator BMWA
- » Im Mediatorenpool eines internationalen Konzerns der Energie- und Automationstechnik

Kontakt

bps-training

Schwalbenstraße 9

65428 Rüsselsheim

Tel. 0 61 42 / 5 97 09

Mobil 01 77 / 3 37 09 06

Fax 0 61 42 / 5 13 07

E-Mail info@bps-training.de

Internet www.bps-training.de